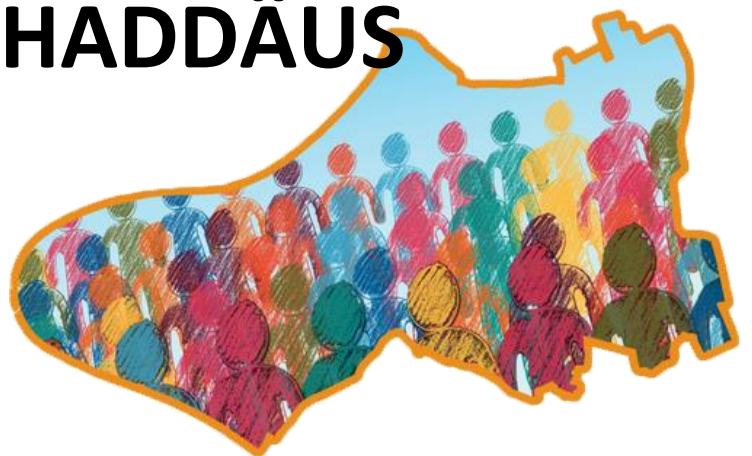




Pfarrnachrichten

©Martin Manigatterer

26. Juni bis 11. Juli 2021
ST. JUDAS THADDÄUS
DUISBURG



GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Juni

13:00	Großenbaum	Franziskus	Taufe Paul Mormyschew	Löv
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Winkelmann
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Goeke
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	

Sonntag, 27. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Cyrill v. Alexandrien

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Schragmann
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Lanius
10:00	Rahm	Hubertus	Erstkommunion	Winkelmann
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Schragmann
11:30	Großenbaum	Franziskus	Heilige Messe	Zablocki
11:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Taufe Theo Weischenberg	Koch
18:00	Mündelheim	St. Dionysius	Wortgottesfeier „Gute Nacht“	

Montag, 28. Juni – Hl. Irenäus v. Lyon

18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
-------	----------	-------------	---------------	----------

Dienstag, 29. Juni - Hl. Petrus und Paulus

09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	*Wort-Gottes-Feier	
14:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki

Mittwoch, 30. Juni – Hl. Otto

10:00	Wanheim	Suitbert	*Wort-Gottes-Feier	
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki

Donnerstag, 1. Juli

17:00	Mündelheim	Dionysius	*Wort-Gottes-Feier	Bertram
-------	------------	-----------	--------------------	---------

Freitag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung

10:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Abschlussgottesdienst d. KGS	Winkelmann
13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	

Samstag, 3. Juli – Hl. Thomas

11:00	Mündelheim	Dionysius	Taufe Stella Maria Müller	Schragmann
12:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Brautmesse Musch-Hut	Zablocki
15:00	Ungelsheim	Stephanus	Taufe Matteo Guarneri	Winkelmann
15:00	Huckingen	Peter u. Paul	Trauung Sarah Lorse u. Marc Rettinghausen	Brandt
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Winkelmann
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Goeke
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	

Sonntag, 4. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Winkelmann
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
10:00	Wanheim	Suitbertus	Heilige Messe	Brandt
10:00	Serm	Herz Jesu	Evangelischer Seg- nungsgottesdienst zum Ferienbeginn, auch für Besucher*in- nen anderer Konfessi- onen	P. Kaspers
11:30	Großenbaum	Franziskus	Heilige Messe	Pater Josef
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Brandt
11:30	Wedau	Joseph	Festmesse	Goeke
11:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Taufe Luca Tarantino	Koch
11:30	Mündelheim	Dionysius	Taufe Tom Scheppler	Schragmann
13:00	Huckingen	Peter und Paul	Taufe Hannah Dettmar u. Marlon Elias Labus	Brandt

Montag, 5. Juli – Hl. Antonius Maria Zaccaria

18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
-------	----------	-------------	---------------	----------

Dienstag, 6. Juli – Hl. Maria Goretti

09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Rosenkranzandacht	
14:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki

Mittwoch, 7. Juli – Hl. Willibald

18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
-------	----------	-------------	---------------	----------

Donnerstag, 8. Juli – Hl. Kilian und Gefährten

17:00	Mündelheim	Dionysius	*Wort-Gottes-Feier	Bertram
Freitag, 9. Juli – Hl. Augustinus Zhao Rong				
13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	
Samstag, 10. Juli – Hl. Knud, Erich und Olaf				
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Brandt
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Winkelmann
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	
Sonntag, 11. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis – Hl Benedikt v. Nursia				
09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Goeke
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
11:15	Mündelheim	Dionysius	Taufe Emilia Scherer	Schragmann
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Lanius
11:30	Großenbaum	Franziskus	Heilige Messe	Pater Clemens
11:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Taufe Henry Chemello	Winkelmann
11:30	Wedau	Joseph	Wort-Gottes-Feier	
13:00	Großenbaum	Franziskus	Taufe Marlon Frieling	Löv

***=mit Kommunionempfang**

INFOS AUS DER PFARREI

DER KRISENSTAB DER PFARREI ST. JUDAS THADDÄUS

hat vor dem erfreulichen Hintergrund der stark gesunkenen Inzidenzzahlen folgendes beschlossen:

Gottesdienste:

Die zurzeit geltenden Regeln und Beschränkungen für die Feier von Gottesdiensten bleiben bestehen: Reduzierung der Platzzahl, Abstand, kein Gemeindegesang, Rückverfolgbarkeit, Maskenpflicht.

Pfarrheime: Die Pfarrheime stehen den Gruppen, Vereinen und Verbänden der Pfarrei wieder zur Verfügung. Dabei gelten die Regelungen wie vor dem Lockdown mit Händedesinfektion beim Betreten des Hauses, Rückverfolgbarkeit, Maskenpflicht, Stoßlüften und nach Beendigung des Treffens Desinfektion von Tischen etc.

Bei Nutzung von Gläsern, Tellern, Besteck usw. müssen diese wegen der notwendigen hohen Temperatur anschließend in der Spülmaschine gespült werden, nicht von Hand. Alternativ bitte eigene Getränke und Gläser/Becher mitbringen.

Die an den einzelnen Räumen ausgezeichnete Maximalbelegung darf nicht überschritten werden, d.h., Geimpfte, Genesene und Getestete zählen mit!

Unter Einhaltung dieser Maximalbelegung und der weiteren Bestimmungen (s.o.) sind auch Vermietungen wieder möglich. Um alles Weitere zu klären, bitten wir die für die Vermietungen Verantwortlichen um Rücksprache mit der Verwaltungsleiterin, Frau Savarino (Tel. 0203/57886020; Email ursula.savarino@bistum-essen.de)

Für die Pfarrei St. Judas Thaddäus

Roland Winkelmann, Pfr.

- Wer die hl. Messe mitfeiern möchte, aber keinen der Kirchorte erreichen kann, möge sich gerne im Pfarrbüro melden.
- Geöffnet bleiben die Kirchen unserer Pfarrei in der Regel täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.
- Herr Pastor Zablocki bittet um vorherige Anmeldung beim Besuch der hl. **Messe in der Kapelle der BG-Unfallklinik** in Buchholz unter der Telefonnummer: 0171 8374251 oder per E-Mail: Janusz-zablocki@t-online.de
- **Informationen zu Messintentionen** liegen in den Kirchen aus. Sie finden sie auch in den Aushängen und Schaukästen der jeweiligen Kirchen
- **Beichtgelegenheiten** nach Vereinbarung bei den jeweiligen Priestern. Auch in polnischer, englischer und französischer Sprache
- Wünschen Sie ein **Gespräch**, einen **Besuch** oder die **Krankenkommunion**, wenden Sie sich bitte an das Pastoralteam (Kontakte s. Rückseite)

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Nun hat sich auch die letzte Gruppe von Damen und Herren, die die Caritas-Haussammlung durchgeführt haben, aufgelöst.



Viele Jahre war es gute Tradition, dass sich im Frühjahr und Herbst Helferinnen und Helfer der Caritas auf den Weg gemacht haben, um anhand von Sammellisten von Tür zu Tür zu ziehen und um eine Spende für die Aufgaben der Caritas zu bitten. Bei manchen schellten sie auch zwei-oder dreimal an, wenn sie die Bewohner nicht antrafen.

Manche schlugen die Haustüre sofort wieder zu, manche waren hochofrenut über den Besuch, der dann auch schon einmal etwas länger dauern konnte.

Viele Stunden und viele Laufwege kamen so zusammen.

Das ist nun Geschichte, denn die noch aktiven Damen und Herren sind weniger und älter geworden, so dass die Haussammlung nicht mehr stattfinden kann. Stattdessen erfolgt ein Spendenaufruf über die Medien und in den Kirchen mit der Bitte um eine Überweisung.

Allen Damen und Herren, die sich in den Jahren immer wieder unverdrossen auf den Weg gemacht, und allen, die die Sammlungen organisiert haben, gilt ein ganz herzliches Dankeschön und ein Vergelt's Gott für ihren Einsatz im Dienst der Ärmsten.

Mit großem Dank und freundlichem Gruß

Pfarrer Roland Winkelmann

Sparkasse Duisburg IBAN DE57 3505 0000 0206 0014 22.

Bei Ihrer Überweisung unbedingt den Verwendungszweck „Sommersammlung“ angeben. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenquittung.



©Birgit Seuffert, Factum/ADP



PASTOR GOEKE WIRD 90

Am Sonntag, 4.7.2021, kann Pfarrer i.R. Werner Goeke seinen 90. Geburtstag feiern. Seit seiner Pensionierung vor zwanzig Jahren wohnt und wirkt er in Wedau und Bissingheim, denn er ist nicht der Typ, der im Ruhestand die Hände in den Schoß legt. Mit bewundernswerter Energie geht er seelsorglichen Aufgaben nach, feiert er Gottesdienste, spendet er Sakramente, versammelt er Dienstag für Dienstag eine stolze Schar von Seniorinnen und Senioren.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Festtag, den er mit der Feier der hl. Messe um 11.30 Uhr in St. Joseph beginnen wird, und wünschen ihm Gottes reichen Segen.

Roland Winkelmann, Pfr.

KIRCHORT MÜNDELHEIM

Bibelspieltage im Jugendbildungshaus St. Altfrid

Unter einem biblischen Thema wird vom 3. bis 5. September gebastelt, Theater gespielt, gesungen und gefeiert. Kinder, die nach den Sommerferien im dritten, vierten oder fünften Schuljahr sind, sind eingeladen, daran teilzunehmen (wenn noch Plätze frei sind, könnten auch ältere Kinder mitfahren).



- **Abfahrt** ist am Freitag um 16.00 ab Kirche Mündelheim; **Rückkehr** am Sonntag ca. 14.30 Uhr.
- **Die Kosten** betragen 70 €. Der Betrag kann bei Bedarf ermäßigt werden. Anmeldungen (mit Teilnehmerbeitrag) nimmt das Gemeindebüro in Mündelheim, Tel. 75999160 **oder** das Pfarrbüro in Buchholz, Tel. 5788600 **bis zum 02.Juli 2021** entgegen. Anmeldungen über die Emailadresse pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de sind ebenfalls möglich. Anmeldeformulare liegen in der Kirche in Mündelheim und Serp aus und können auch unter der Homepage der Gemeinde herunter geladen werden: www.muendelheim.de/kath



BLUMEN SIND DAS LÄCHELN DER NATUR

Jetzt im Sommer grünt und blüht es überall. Wie schön ist es, bei einem Spaziergang oder einer Wanderung auf die kleinen bunten Wunder am Wegesrand zu achten und die bunte Pracht der Blumen ganz bewusst wahrzunehmen. Dann spürt man: wenn die Vögel singen und die Blumen ihren Duft verströmen, weiß man, wie das Paradies sein kann.

„Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wieviel Pracht in den kleinsten Dingen, in einer Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.“ (Rilke)

Das Leben ist wie eine Blume: bunt und voller Wunder.



"Als junger Mann war ich einmal sehr verzweifelt, ganz auf null. Ich hatte kein Geld, konnte das Hotel nicht bezahlen; ich war nicht verliebt; mit meinen Eltern war ich ganz auseinander. Meine Karriere schien am Ende. Alles ging schief. Ich war zwanzig oder einundzwanzig Jahre alt, und ich wollte mich erhängen. Aber es ging nicht. Sie sehen, ich lebe noch! Nachher, als ich auf die Straße kam, fühlte ich mich als neuer Mensch. Ich sah die Welt mit anderen Augen an. Ich sagte zu mir: "Was bist du doch für ein Dummkopf! Was macht es denn, wenn du

ins Gefängnis kommst, weil du die Schulden nicht bezahlen kannst? Im Gefängnis kannst du an die Musik denken. Vielleicht bekommst du ein Buch zu lesen. Du kannst an die Liebe denken. Du kannst alles Mögliche tun. Niemand kann dir das Denken nehmen. Du kannst ein neues philosophisches System aushecken. Und so weiter." Ich dachte weiter: "Auch wenn du krank wirst und ins Spital musst, lebst du immer noch, und du kannst wieder gesund werden."

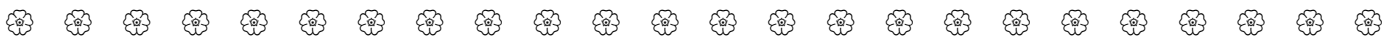
Sehen Sie, das Leben hat so wunderbare Dinge für uns bereit: **Blumen**, Musik, Poesie,

Bücher, Gedanken, Liebe. Das kann uns niemand wegnehmen. Ich habe eine merkwürdige Gewohnheit: Ich freue mich jeden Morgen, wenn ich aufstehe, dass ich noch sehen kann, hören kann, riechen kann; dass ich noch alle Sinne besitze; dass ich noch gehen kann. Das sind doch wunderbare Geschenke! Es könnte ja auch anders sein. Gut, auch damit müsste ich mich abfinden.

Aber man muss doch ein bisschen dankbar sein. Wir sind so undankbar. Wir haben alle

unsere Sinne. Aber wenn einem Menschen hundert Franken fehlen, um Kaviar oder etwas anderes Unnötiges zu kaufen, dann schimpft er und findet das Leben scheußlich. Wir jammern über Kleinigkeiten und sehen nicht die großen Dinge, die uns geschenkt sind. "

(Arthur Rubinstein, Konzertpianist, 1887 – 1982)



In der Tat: es kommt auf die Perspektive an:

Ein Mann kam in ein Dorf, in dem, wie überall erzählt wurde, wunderschöne Gärten waren, große und kleine, vornehme und einfache. Der Mann, mit seinem eigenen Garten nicht mehr zufrieden, wollte sich in diesen Gärten einmal umsehen. Vielleicht, so dachte er, kann ich dieses oder jenes dann in meinem Garten verändern.

Am Eingang des Dorfes saß ein sehr alter Mann, der verständig und weise aussah. Ihn fragte er, wie er es anstellen müsse, einen der Gärten zu besehen, um derentwillen das Dorf so berühmt sei. Der alte Mann winkte einen seiner Söhne herbei, und dieser führte ihn in einen großen Garten.

"Die Gartenpforte muss erneuert werden", sagte der Sohn, als sie den Garten betraten, und zeigte auf einige unschöne, schadhafte Stellen. "Und die Wege sind reichlich ausgetreten und müssen eingeebnet werden." Vor einem Rosenstrauch blieb er nachdenklich stehen: "Seht Ihr die Blattläuse? Er wird kaum überleben. Und das Gewächs dort hinten an der Mauer, es wird wohl auch eingehen. Die Wurzeln sind befallen und nehmen das Wasser nicht mehr auf. Wir können gießen, so viel wir wollen, es hilft nicht mehr." Der Sohn zeigte ihm noch manches, was nicht in Ordnung war. Es schien ein kranker

Garten zu sein, und der Mann überlegte, warum man ihn gerade in diesen Garten geführt hatte. Enttäuscht berichtete er dem Alten vom schlechten Zustand des Gartens und fragte ihn, ob er nicht einen anderen sehen könnte. Der weise Alte winkte einen anderen seiner Söhne herbei. Dieser führte den Mann in einen Garten, der ihm wohl gefiel.

"Seht hier, diese Kletterrose", sagte der Sohn und zeigte auf den Bogen über der Gartenpforte. "Sie blüht das ganze Jahr. Es gibt keine andere Kletterrose im ganzen Dorf, die so viele Blüten treibt. Und dort, der Mandarinenbaum. Er trägt die süßesten Früchte." Er gab dem Mann eine reife Frucht von köstlichem Aroma, die ihm wohl schmeckte. "Dieses Beet haben wir neu angelegt. Vor einigen Tagen haben wir die Samen in die Erde getan. Es werden Blumen wachsen, große, weiße, mit starkem Duft, ähnlich wie die blauen dort an der Mauer. Die ersten Sprossen kommen schon. Seht Ihr sie? Und dort ist unser Brunnen. Schaut nur, wie tief er ist. Noch nie hat es uns an Wasser gefehlt." So führte dieser Sohn den Mann durch den Garten und zeigte ihm all seine Schönheiten. Begeistert berichtete der Mann dem Alten von allem, was er in die

sem Garten gesehen hatte, und bedankte sich. Der Weise lächelte nur und fragte:

"Habt Ihr nicht gemerkt, dass Ihr in ein und demselben Garten gewesen seid?"



Die kleinen, freundlichen Gänseblümchen

In einem Garten wuchsen die herrlichsten Blumen: Rosen, Lilien, Rittersporn und Sonnenblumen. Alle Leute, die vorbeikamen, blieben stehen und bewunderten sie. Da wurden die Blumen eingebildet und hochnäsiger, und oft stritten sie miteinander, wer die Beste unter ihnen sei. Dann prahlte jede mit ihren Vorzügen, die Rose mit ihrer Schönheit, der Rittersporn mit

der Farbe seiner Blüten, die Lilie mit ihrem Duft und die Sonnenblume mit ihrer Größe.

Hinten am Zaun wuchsen die Gänseblümchen. Sie waren so klein und unscheinbar, dass niemand sie beachtete. Manchmal waren sie traurig, dass alle über sie hinwegsehen. Eines Tages kam ein Kind in den Garten. Das wollte Blumen für seine kranke Mutter pflücken. Es dachte nämlich: "Ich will ihr eine Freude machen, dann wird sie gewiss schneller gesund."

Also stand es nun da und wollte eine Rose abbrechen. Aber die streckte ihm viele spitze Dornen



©Martin Manigatterer entgegen und rief: "Was fällt dir

ein? Ich will nicht in einem Krankenzimmer verwelken. Ich bin die Königin der Blumen!" "Ich will auch nicht gepflückt werden!", sagte der Rittersporn und machte seinen Stängel ganz steif. Die Sonnenblume reckte sich zu ihrer ganzen Größe auf, das konnte das Kind sie nicht brechen. Und die Lilie stieß einen so betäubenden Duft aus, dass es erschrocken weiterlief. Da sah es die Gänseblümchen am Zaun. Es bückte sich zu ihnen hinunter und fragte sie: "Darf ich euch pflücken?". Die Gänseblümchen bogen dem Kind freundlich ihre Stängel entgegen. Und das Kind brach sie ab und trug sie nach Hause zur Mama ans Bett. Diese schaute sie mit großen Augen an und wurde ganz froh.



Jesus sagt in seiner Bergpredigt:

„Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Darum sollt

ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?“ (Mt 6,28-29.31).

Sich Sorgen zu machen scheint ein Grundproblem von uns Menschen zu sein. Besonders sich um etwas zu sorgen, das sich aus eigener Kraft nicht verändern lässt. Dazu hat Jesus etwas zu sagen. Er sagt es aus der Perspektive Gottes. Es ist wie ein Wort des Schöpfers an seine Menschen.

Dazu benutzt Jesus einen Vergleich. Einige Sätze vorher hatte er in seiner Rede auf die Vögel unter dem Himmel hingewiesen. Jetzt sind es Blumen, die in der freien Natur wachsen. Auch die Vögel und die Blumen hat Gott erschaffen. Er ist ihr Schöpfer. Ebenso sind auch wir Menschen seine Geschöpfe. Und als Schöpfer weiß er, was seine Geschöpfe können und was nicht. Was unterscheidet die Blumen von uns Menschen? Was ist bei ihnen anders? Jesus sagt: „Sie arbeiten nicht. Sie machen sich ihre Kleidung nicht selbst!“ Das können sie nicht tun. Dazu hat sie der Schöpfer nicht befähigt. Sie wachsen einfach nur! Jede in ihrer Art. Vom kleinen Gänseblümchen bis zur großen Sonnenblume. Sie können nicht denken. Ihr Vorteil dabei ist, dass sie sich darum auch keine Sorgen machen. Sorgen, die

wir hätten, wären wir Blumen: „Werde ich genug Wasser haben, um nicht zu verdursteten? Wird die Sonne nicht zu heiß scheinen, damit ich nicht vertrockne? Hoffentlich gibt es hier keine Rinder, die mich auffressen! Hoffentlich sehen mich keine Menschen, die mich abreißen oder mich niedertrampeln!“ Das alles ist ein Problem für eine Blume! Und was ist dann mein Problem als Mensch? Es ist dieses sich Absorgen, um im Leben nicht zu kurz zu kommen. Es ist Angst vor dem, was morgen sein wird. Da ist es, als würde Jesus, der Sohn Gottes, uns zurufen: „Hallo! Das lasst mal schön brav meine Sorge sein!“

Jesus hat in seiner Rede einige Sätze später gesagt (V 33-34): „Euch soll es zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird er euch alles Übrige dazugeben! Sorgt euch also nicht um das, was morgen sein wird!“

Das ist Gottvertrauen. Dazu sind wir eingeladen. Lassen wir Gott für das in unserem Leben sorgen, wozu wir nicht in der Lage sind. Hören wir auf die Botschaft der Blumen.

Lehre mich, Gott, die Kraft des Grases, das gegen alle Widerstände wächst zwischen dem Asphalt,

lehre mich die Frechheit des Mohns, Farbtupfer zu setzen inmitten der Eintönigkeit.

Lehre mich die Güte des Weizens, von dessen Kraft so viele leben, lehre mich die Klugheit der Sonnenblume, die ihr Gesicht der Wärme entgegen hält,

lehre mich die Zähigkeit der Krokusse, die der Kälte trotzen, aber aufgehen im sanften Licht des März.

Lehre mich die Hoffnung der Blumen, die immer wieder blühen und uns den neuen Anfang beibringen.

Lehre mich, Gott, die Hoffnung.

Lehre mich die Liebe.

Lehre mich die Kraft.

Kirchen**Büros**

Buchholz - St. Judas Thaddäus Münchener Str. 38, 47249 Duisburg	Pfarrbüro: Elisabeth Schulte u. Katharina Zimbrod Münchener Str. 40a, 47249 Duisburg Tel. 0203-57 88 60 0 pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr Di: 14:00-18:00 Uhr/Do: 14.00-17:00 Uhr Verwaltungsleitung: Ursula Savarino: Tel. 0203 57 88 60 20
Bissingheim - St. Raphael Hermann-Grothe-Str. 54, 47279 DU	Hermann-Grothe-Str. 54, 47279 Duisburg Tel. 0203-73 98 91 15 / Di: 10-11.30 Uhr
Großenbaum - St. Franziskus Großenbaumer Allee 24, 47269 DU	Großenbaumer Allee 24, 47269 Duisburg Tel. 0203-71 28 24 8 / Di u. Do: 10-11 Uhr
Huckingen - St. Peter und Paul Albertus-Magnus-Str. 1, 47259 DU	Albertus-Magnus-Str. 7, 47259 Duisburg Tel. 0203-78 14 30 / Do: 15.30-17.30 Uhr
Hüttenheim – St. Maria Himmelfahrt Mündelheimer Str. 183, 47259 DU	Kirche + Büro Hüttenheim sind geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Mündelheim - St. Dionysius Sermer Str. 1, 47259 DU	Uerdinger Str. 183a, 47259 Duisburg Tel. 0203-75 99 91 61 / Mi: 15-18 Uhr
Rahm - St. Hubertus Am Rahmer Bach 12, 47269 DU	Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg Tel. 0203 76 22 28 / Mo und Mi: 9-12 Uhr
Serm - Herz Jesu-Kirche Dorfstr. 119, 47259 DU	Dorfstr. 19, 47259 Duisburg Tel: 0203- 47 95 73 90 / Mi: 16-18 Uhr
Ungelsheim - St. Stephanus 47259 DU	Das Büro Ungelsheim ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Wanheim - St. Suitbert Molbergstr. 14, 47249 DU	Molbergstr. 10, 47249 Duisburg Tel. 0203-70 12 34 / Do: 10-12 Uhr
Wedau - St. Joseph Kalkweg 189, 47279 DU	Das Büro Wedau ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Impressum: Auflage: 1000 Exemplare Redaktionsschluss der Ausgabe 10. Juli ist am 6. Juli 2021.	Hrsg.: Katholische Kirchengemeinde St. Judas Thaddäus, Münchener Str. 40a, 47249 Duisburg Wer die Pfarnachrichten per Email bekommen möchte, kann dies unter pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de anmelden.

KONTAKTE PASTORALTEAM

Klaus-Peter Bongardt, Gemeindec Caritas

Tel. 0203 2865655 | Email klaus-peter.bongardt@caritas-duisburg.de

Ingeborg Bongardt, Gemeindereferentin

Tel. 0151 2159 3401 | Email: ingeborg.bongardt@bistum-essen.de

Hermann-Josef Brandt, Pastor

Tel. 0203 78 14 30 | Email: hermann-josef.brandt@bistum-essen.de

Ludger Camp, Krankenhauseelsorger St. Anna Krankenhaus

Tel. 0203 7551827 | Email: ludger.camp@malteser.de

Schw. Christiane, Krankenhauseelsorgerin St. Anna Krankenhaus

Tel. 0203 7551828

Renate Hegh, Gemeindereferentin

Tel. 0203 57 88 60 40 | Email: renete-hegh@web.de

Franziska Hübinger, Gemeindeassistentin

Email: franziska.huebinger@bistum-essen.de

Stephan Koch, Diakon

Tel. 0177/616 72 93 | stephan-koch@gmx.com

Thomas Löw, Diakon

Tel. 0203 76 22 28 | Mobil 0151/264 38 720 | Email: thomas.loev@t-online.de

Annette Räcker, Krankenhauseelsorgerin Klinikum Wedau und BG-Klinikum

Tel. 0179 4922422 | Email: a_raecker@web.de

Renate Röttger, Gemeindereferentin

Tel. 0203 93 57 228 | Email: roettger.renete@t-online.de

Rolf Schragmann, Pastor

Tel. 0203 75 99 91 60 | Email: roschra@freenet.de

Sr. Bernadett Maria, Seelsorgerin im Malteserstift St. Hedwig und im Malteser Hospiz

St. Raphael Tel: 0203 7552615 | Email: bernadette.kramer@malteser.org

Roland Winkelmann, Pfarrer

Tel. 0203 57 88 60 10 | Email: roland.winkelmann@web.de

Janusz Zablocki, Krankenhaus-Seelsorger Klinikum Wedau und BG-Klinikum

Tel. 0203 733 18 14 oder 0203 76 88 26 33 | Email: Janusz-zablocki@t-online.de

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung bei den jeweiligen Priestern. - Auch in polnischer, englischer und französischer Sprache: freitags von 16-17 Uhr und sonntags von 8:45 Uhr - 9:15 Uhr in der Kapelle der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik, Großenbaumer Allee 250



KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN im Duisburger Süden

Umsonst?

Nein, wirklich nicht. Aber kostenlos! Unser Angebot ist kostenlos, so können Sie nach Herzenslust lesen, hören und sehen, bis Ihnen Hören und Sehen vergeht!

© Immer?

Fast immer! - Ein wirklich einmaliger Service der Pfarrgemeinde St. Judas Thaddäus im Duisburger-Süden - für Sie! Wir stehen Ihnen (fast) die ganze Woche zur Verfügung, oft auch am Wochenende.

© Für alle?

Ja, was denn sonst? - Das Angebot in unseren öffentlichen Büchereien steht für jedermann bereit, gleich welcher Herkunft oder Konfession. Und Kinder sind bei uns ganz besonders willkommen!

© Bücher sind alter Kram

Richtig, aber nur auf dem Flohmarkt. Bei uns gibt's aktuelle Bestseller und außerdem Medien für Augen und Ohren.

Jeder macht, was er will! Nee, nee. Wir spielen das Spiel gemeinsam. Dazu hat jede Bücherei Spielregeln, früher sagte man „Benutzungsordnung“ - die gilt es zu beachten, sonst gibt's die rote Karte.

© **Das war's?** Fast. Denn alles, was wirklich spannend ist, finden Sie in unseren Büchereien.

Buchholz - Münchener Straße 40
Mi: 8.30 – 9.30 Uhr und 15.30 –17.00
Uhr / So: 9.30 – 11.30 Uhr

Großenbaum - Großenbaumer Allee 24
Di / Do: 15-17 Uhr und Sa: 10–12 Uhr
In den Ferien samstags geschlossen!

Huckingen - im Hedwigstift - **leider demnächst geschlossen!**

So: 11–13 Uhr und Mi: 15.30-17 Uhr
Werktags von 09–11.30 Uhr

Mündelheim - Uerdinger Str. 183a
So: 10.30–11.30 Uhr /
Di: 16.30–18 Uhr / Mi 15-17 Uhr

Rahm - Am Rahmer Bach 12
So: 12:30–13 Uhr /
Di: 16:30–17:30 Uhr.

Serm - Dorfstr. 117
So: 10–12 Uhr / Mi: 16–17.30 Uhr

Wanheim - Molbergstr. 10a
Mi: 10-12 Uhr mit Büchereicafé

Sehen wir uns dort?



DIE BÜCHEREI

